

Einsendung

Anfragen sowie Ihre Vorschläge bzw. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15. September 2022 an:

Ökumenische Arbeitsstelle Mecklenburg
Zentrum Kirchlicher Dienste

Änne Lange

Alter Markt 19, 18055 Rostock

Tel. 0381 - 37798725

aenne.lange@elkm.de

www.kirche-mv.de

Eine Jury unter Mitwirkung des Eine-Welt-Landesnetzwerkes M-V e.V. wird die Preisträger:innen auswählen.

Verleihung

Der Preis wird anlässlich der Eröffnung der Weltwechsel-Tage M-V am Freitag, 4. November 2022, 17 Uhr, in Schwerin durch Propst Sauermann, Dr. Norbert Nagler und weitere ökumenische Vertreter:innen verliehen. Dazu sind die vorgeschlagenen Personen und Gruppen ebenso herzlich eingeladen wie alle anderen in diesen Bereichen Engagierten. Während der Verleihung werden alle eingereichten Projekte vorgestellt. Danach ist ein reger Austausch bei gutem Essen geplant.

Träger

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis
Mecklenburg, Pommerscher Evangelischer
Kirchenkreis, Erzbistum Berlin, Erzbistum Hamburg
sowie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen M-V

Ökumenischer Förderpreis Eine Welt Mecklenburg-Vorpommern 2022

Eine Auszeichnung von Projekten und aktiven Menschen, die sich für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt, für Geflüchtete und für lebendige Partnerschaftsbeziehungen engagieren



Seit 2014 wird der Ökumenische Förderpreis Eine Welt M-V gemeinsam von den evangelischen und katholischen Kirchen sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mecklenburg-Vorpommern ausgelobt. Er soll Menschen in ihrem Engagement für weltweite Gerechtigkeit ermutigen und stärken. Der Ökumenische Förderpreis Eine Welt M-V wird alle 2 Jahre vergeben.

Ziele

Mit dem Ökumenischen Förderpreis Eine Welt M-V werden gelungene Projekte in der entwicklungspolitischen (Bildungs-)Arbeit und der Arbeit mit Geflüchteten gefördert, das Engagement für eine zukunftsfähige Lebensweise und weltweite Gerechtigkeit gestärkt und die Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen in Mecklenburg-Vorpommern sowie mit Partner:innen im Süden und Osten vertieft.

Kriterien

Die vorgeschlagene Gruppe/Einzelperson soll in den zurückliegenden zwei Jahren aktiv gewesen sein. Die Aktivitäten sollen zukunftsfähig, innovativ und nachahmungsfähig sein und Veränderungen bei den Partner:innen bzw. im eigenen Umfeld bewirken. Praktische und öffentlichkeitswirksame Aktivitäten werden bevorzugt.



Der Preis

Der 1. Preisträger erhält eine von Händen umfasste Bronzeweltkugel auf einer Schale als Wanderpreis für zwei Jahre.

Der Preis ist folgendermaßen dotiert:

1. Preis 2.000 €
2. Preis 1.500 €
3. Preis 1.000 €

Bewerbung

Kirchengemeinden, kirchliche wie nichtkirchliche Gruppen, Initiativen und Vereine, Weltläden, Schulklassen, Partnerschaftsgruppen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern können sich bewerben oder vorgeschlagen werden. Politische Parteien sind ausgeschlossen.

In den Vorschlägen und Bewerbungen sollte das Projekt kurz beschrieben und die Einzelperson bzw. Gruppe, ihre Motivation und Ziele auf insgesamt nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten in digitaler Form vorgestellt werden.

Es wird um 3-4 aussagekräftige digitale Fotos gebeten, die für die Vorstellung der eingegangenen Vorschläge während der Preisverleihung genutzt werden.

Eine ausführliche Darstellung des Projektes als digitale Präsentation oder in Papierform kann beigelegt werden.

